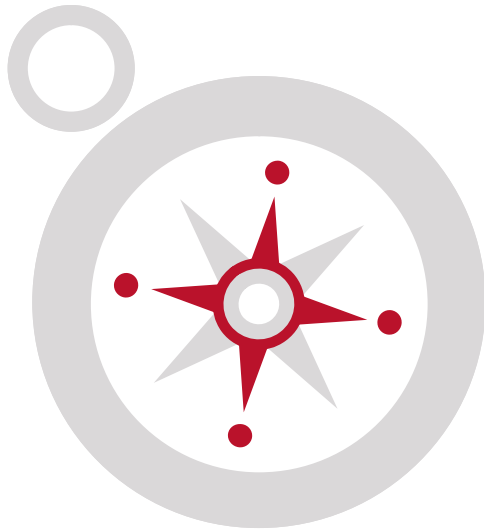


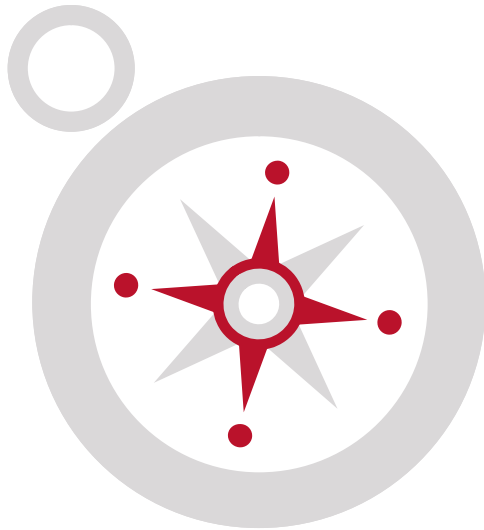
m:solarPOWER GmbH & Co. KG

16. ordentliche Gesellschafterversammlung am 13. November 2023

Anlage 14 – Reithalle Beratzhausen (86,4 kWp)

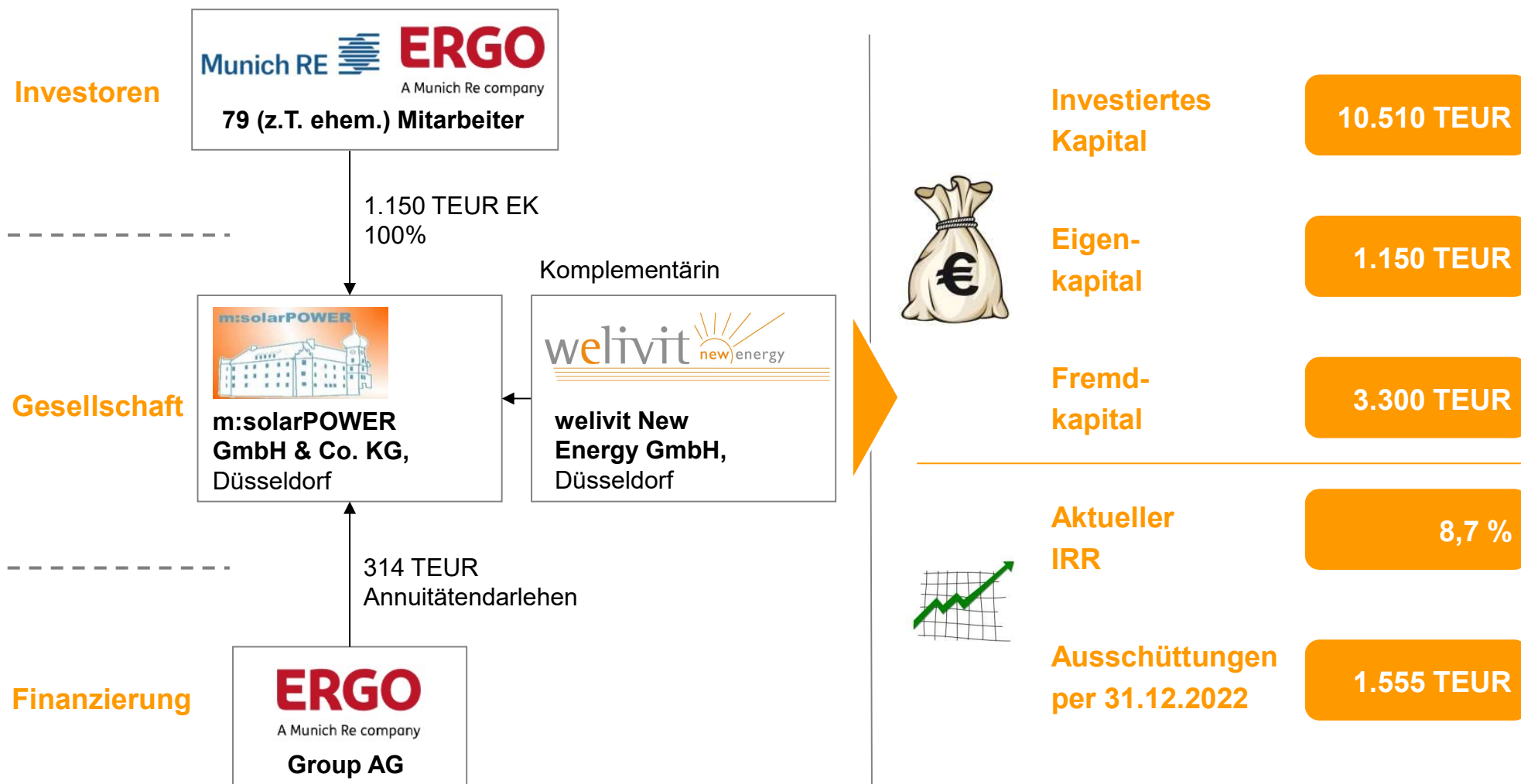


-
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl des Protokollführers
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Bericht der Geschäftsführung
 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
 6. Verwendung des Jahresergebnisses 2022
 7. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022
 8. Entlastung des Beirats der Kommanditisten für 2022
 9. Sonstiges
-



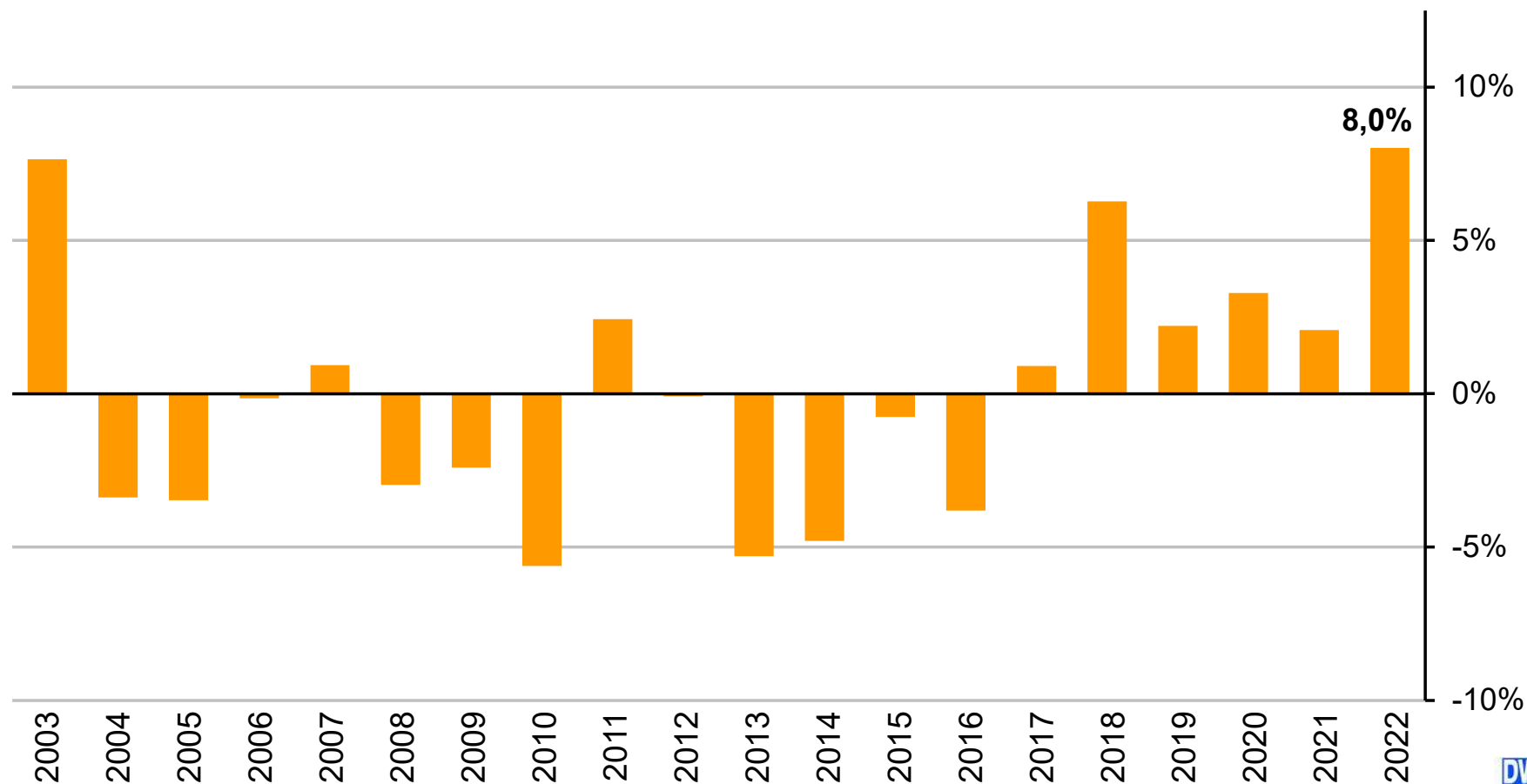
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Geschäftsführung
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
6. Verwendung des Jahresergebnisses 2022
7. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022
8. Entlastung des Beirats der Kommanditisten für 2022
9. Sonstiges

Gesellschaftsstruktur und Kapitalausstattung der Fondsgesellschaft m:solarPOWER GmbH & Co. KG



Stand: 31.12.2022

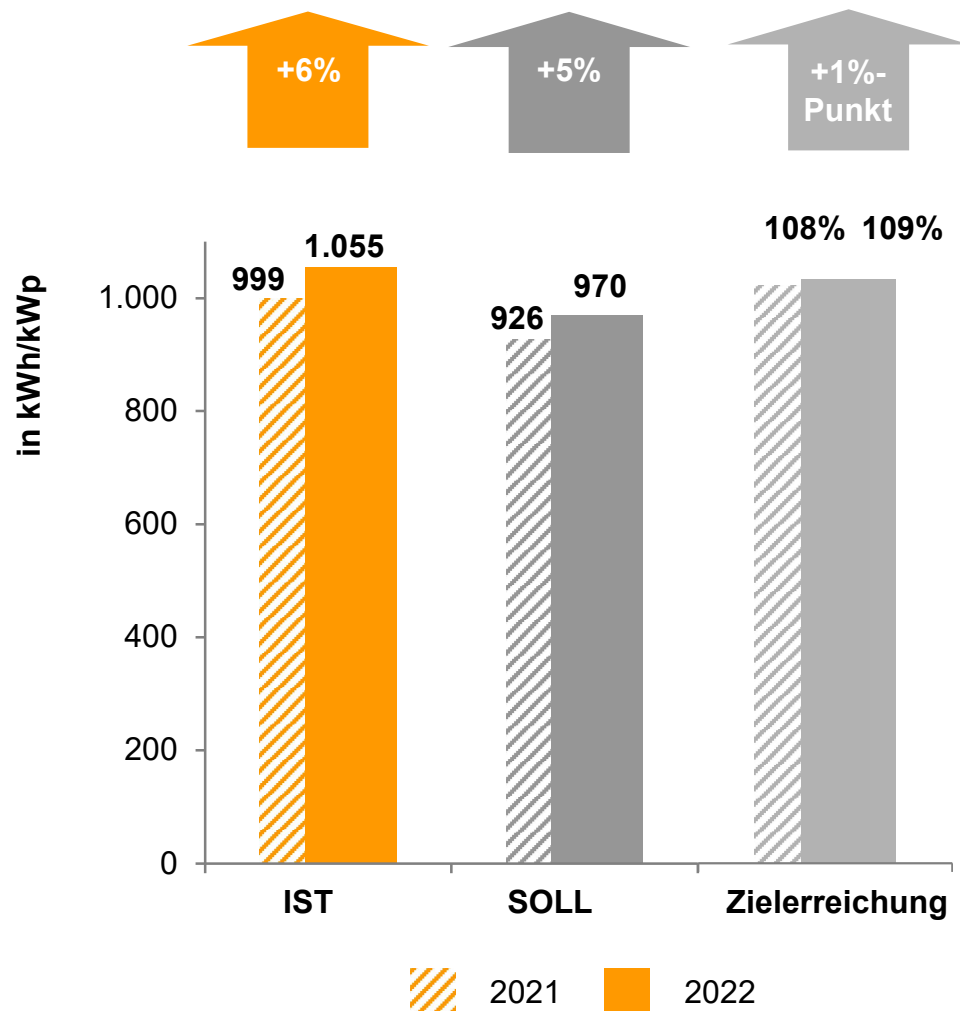
Die Einstrahlungswerte an den Standorten der PV-Anlagen liegen in 2022 rd. 8,0% über dem 20-Jahres Durchschnitt



Daten des Deutschen Wetterdienstes

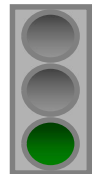


Die Stromerträge in 2022 liegen rd. 9% über den einstrahlungsbereinigten Soll-Werten

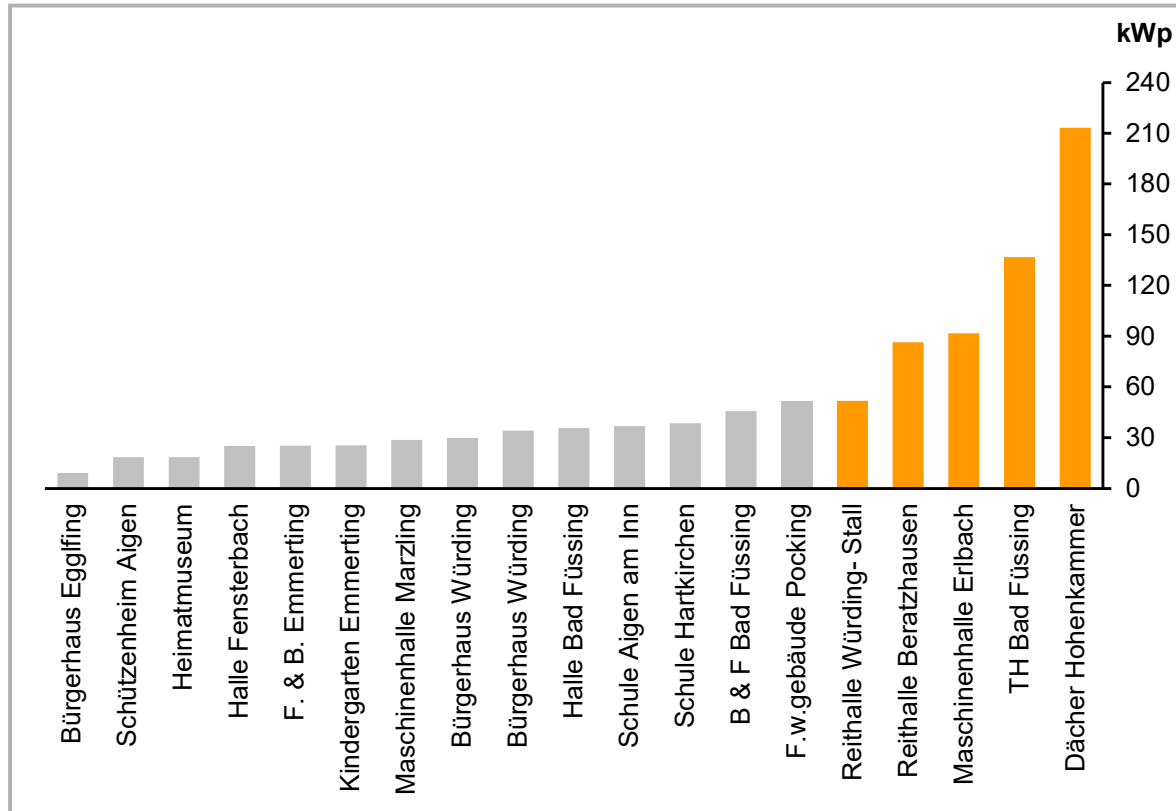


- Die IST-Ertragsdaten liegen in 2022 mit 1.055 kWh/kWp oberhalb des Vorjahres
- Der einstrahlungsbereinigte Soll-Produktionswert für 2022 i.H.v. 970 kWh/kWp wurde somit deutlich i.H.v. 8,8% übertroffen
- Die Zielerreichung überschreitet auf dieser Grundlage erneut den 100%-Wert

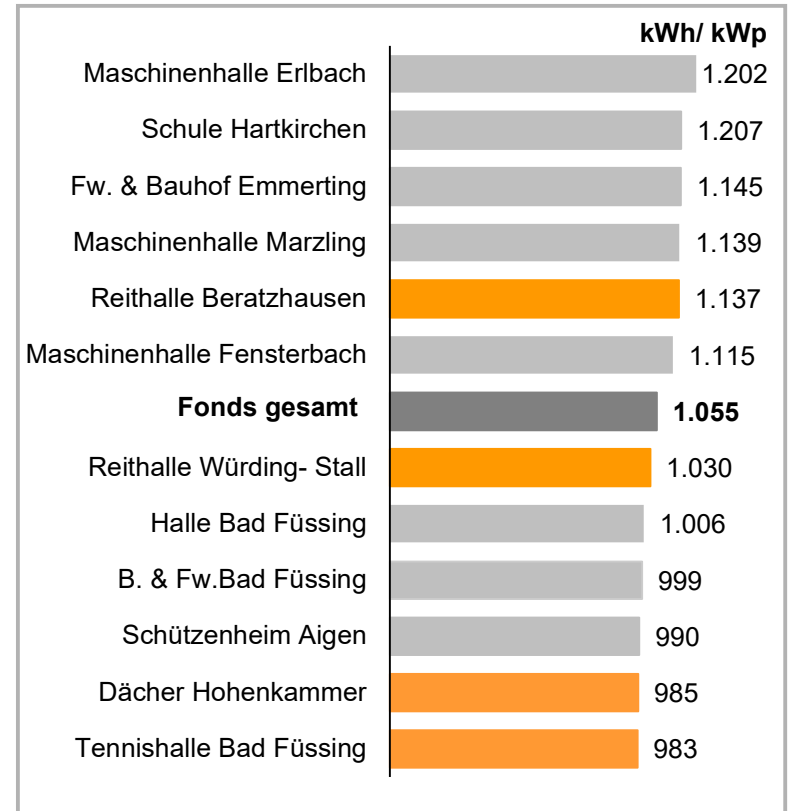
Ist-Werte 2022 mit rund 9% über den einstrahlungsbereinigten Soll-Werten (entspricht einem Mehrertrag i.H.v. rund 41 TEUR)



Anlagen nach Größe



Ausgewählte Anlagen nach spez. Ertrag



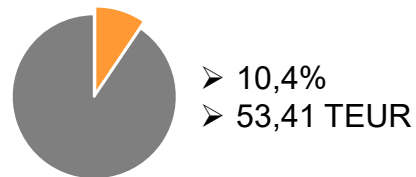
- Die größten 5 Anlagen stehen für rd. 58% der gesamten Nennleistung des Fonds
- Die Anlagen erzielten im Jahr 2022 einen spezifischen Ertrag zwischen 983 kWh je kWp und 1.207 kWh je kWp

Die ertragsstärksten Anlagen (1/2)

#15 - Maschinenhalle Erlbach (91,80 kWp)

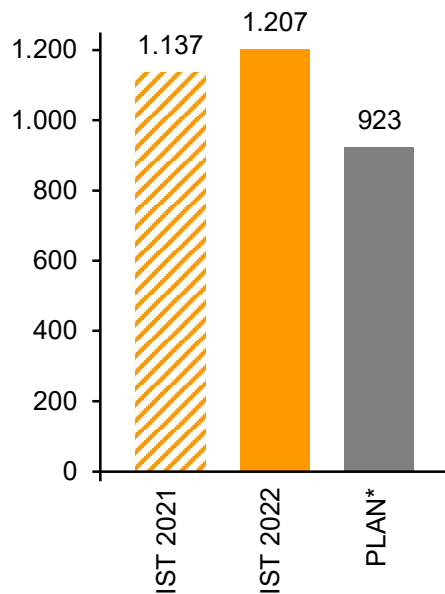


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



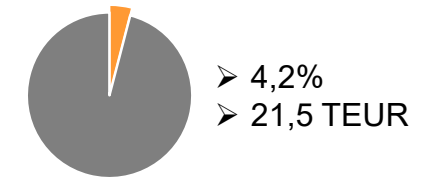
Anlagenzustand

- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Austausch eines defekten Datenloggers
Kosten: 280 EUR
- Ertragsdaten über Vorjahresniveau und mit rd. 30% deutlich über Plan

#2 – Schule Hartkirchen (38,50 kWp)

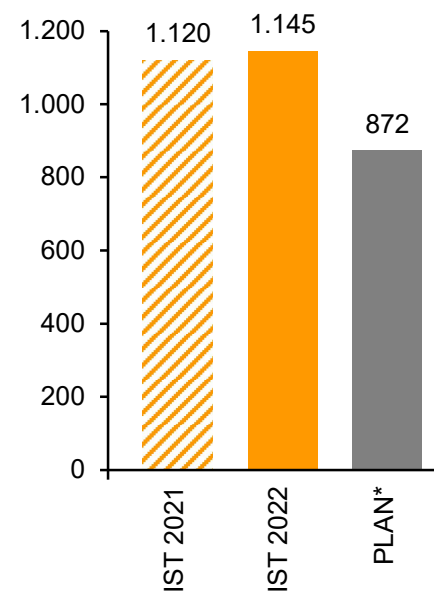


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



Anlagenzustand

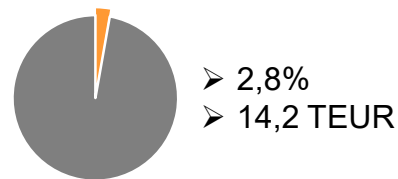
- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Die Ertragsdaten überschreiten das Vorjahresniveau und liegen mit rd. 24% deutlich über dem Plan-Wert

Die ertragsstärksten Anlagen (2/2)

#18 Feuerwehr & Bauhof Emmerting (25,20 kWp)

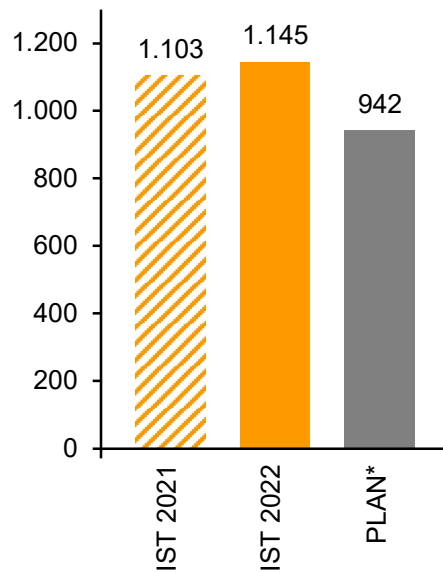


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



Anlagenzustand

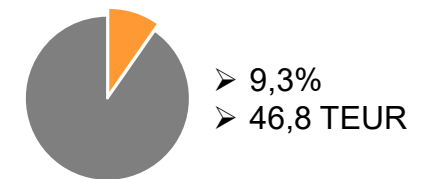
- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Ertragsdaten überschreiten das Vorjahresniveau und liegen mit rd. 18% deutlich über dem Plan-Wert

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

#14 – Reithalle Beratzhausen (86,40 kWp)

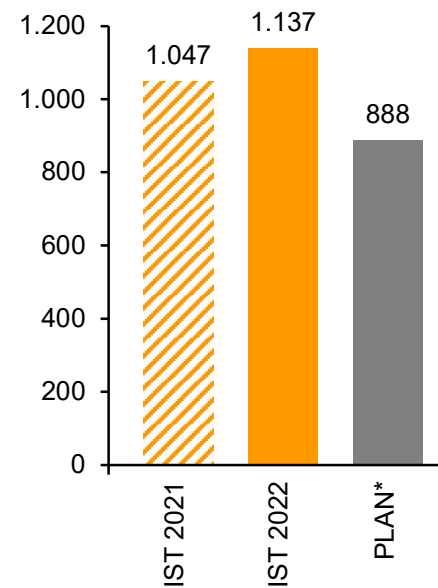


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



Anlagenzustand

- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Ertragsdaten überschreiten das Vorjahresniveau und liegen mit rd. 28% deutlich über dem Plan-Wert

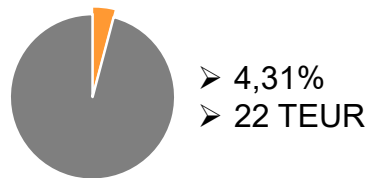
* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Die „ertragsschwachen“ Anlagen

#8 – Bauhof & Feuerwehr Bad Füssing (45,72 kWp)

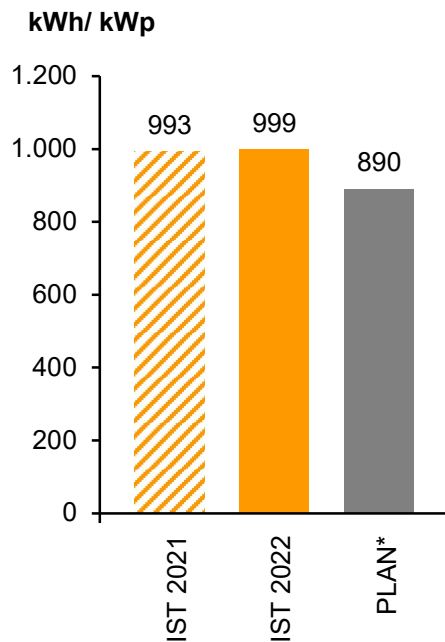


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

Anlagenzustand

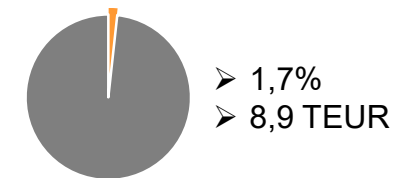


- Bei Bauarbeiten wurde das im Boden liegende AC-Kabel der Anlage angebaggert was zu einem Ausfall der Anlage für rd. 5 Tage führte
- Die Instandsetzung erfolgte durch den Verursacher des Schadens
- Dennoch liegen die Ertragsdaten mit rd. 12% über dem Plan-Wert

#5 – Schützenheim Aigen (18,36 kWp)

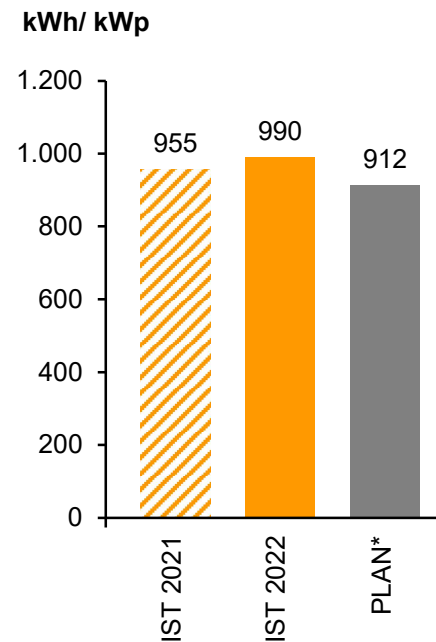


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

Anlagenzustand



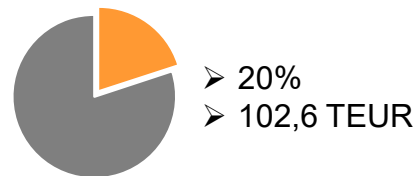
- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Die Ertragsdaten liegen rd. 9% über dem Plan-Wert

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

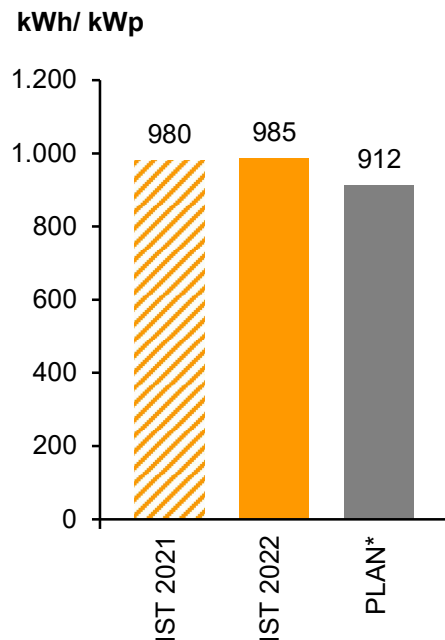
#1 – Dächer Hohenkammer (213,3 kWp)



Anteil am Stromertrag



Stromerträge



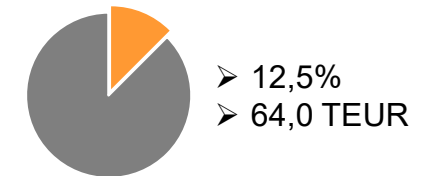
Anlagenzustand

- Regelmäßige Ausfälle an verschiedenen Wechselrichtern
Kosten Austausch: 3.800 EUR
Ertragsausfall: 6.600 kWh
- Sonstige Wartungsarbeiten wegen Datenausfällen und Isolationsfehlern
Kosten: 1.500 EUR
- Ertragsdaten dennoch leicht über Vorjahresniveau und mit rd. 8% über dem Plan-Wert

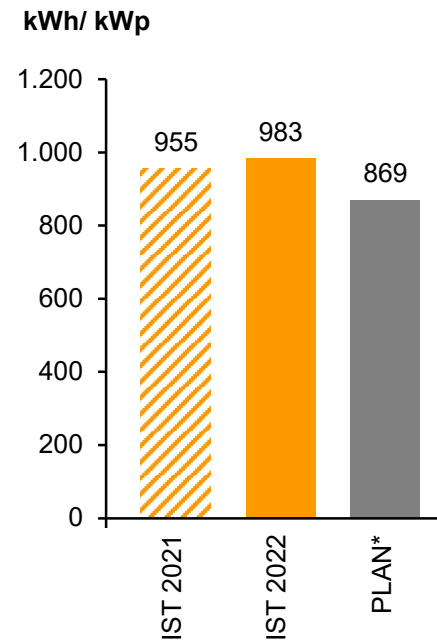
#10 – Tennishalle Bad Füssing (136,80 kWp)



Anteil am Stromertrag



Stromerträge



Anlagenzustand

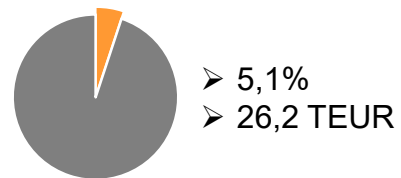
- Austausch von drei defekten Wechselrichtern
Kosten: 3.700 EUR
Ertragsausfall: 2.000 kWh
- Ertragsdaten dennoch über Vorjahresniveau und mit rd. 13% über dem Plan-Wert

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

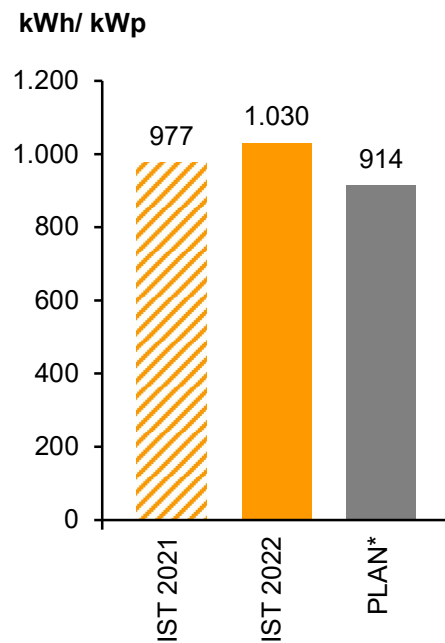
#9 – Reithalle Würding (51,8 kWp)



Anteil am Stromertrag



Stromerträge



Anlagenzustand

- Behebung von Mängeln an zwei Wechselrichtern sowie Austausch defekter Module
Kosten: 2.700 EUR
- Ertragsdaten dennoch leicht über Vorjahresniveau und mit rd. 13% über dem Plan-Wert

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Das Jahresergebnis im Jahr 2022 konnte durch hohe Stromerlöse deutlich gesteigert werden

in TEUR	IST 2021	IST 2022	Diff.	PLAN* 2023
Stromerlöse	485	514	+29	430
Sonst. Erträge	13	8	-5	0
Summe Erträge	498	522	24	430
Zinsaufwand	13	8	-5	3
techn. Betriebsführung	123	116	-7	100
Rückstellungsbildung	5	5	0	5
Abschreibungen	197	197	0	197
Summe Aufwendungen	338	326	-12	305
EBT	160	196	+36	125
Gewerbeertragsteuer	22	31	+9	16
Jahresüberschuss	138	165	+27	109

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

- Die Stromerträge sind im Jahr 2022 um 29 TEUR angestiegen und liegen somit deutlich über dem Planwert
- Die technische Betriebsführung enthält insbesondere folgende Posten:
 - Verwaltungsvergütung (34 TEUR)
 - Außerplan. Instands. (13 TEUR)
 - Pachtzahlungen (12 TEUR)
 - Mehrerlösvergütung (10 TEUR)
 - Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärung (6 TEUR)
- Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 109 TEUR geplant

Zum Jahresende kann eine Ausschüttung i.H.v. 92.000 EUR (8%) vorgenommen werden



Geplante Liquiditätsentwicklung der Fondsgesellschaft in 2023

Liquide Mittel zum 01.01.2023

101.000 EUR

geplanter op. Zahlungsüberschuss* in 2023

360.000 EUR

- 251.000 EUR

Tilgung Darlehen

- 4.000 EUR

Zinsaufwand

- 16.000 EUR

Gewerbesteuer

voraussichtliche Liquidität zum 31.12.2023

= 190.000 EUR

- 100.000 EUR

Mindestliquidität

**voraussichtlicher Liquiditätsüberschuss
zum 31.12.2023**

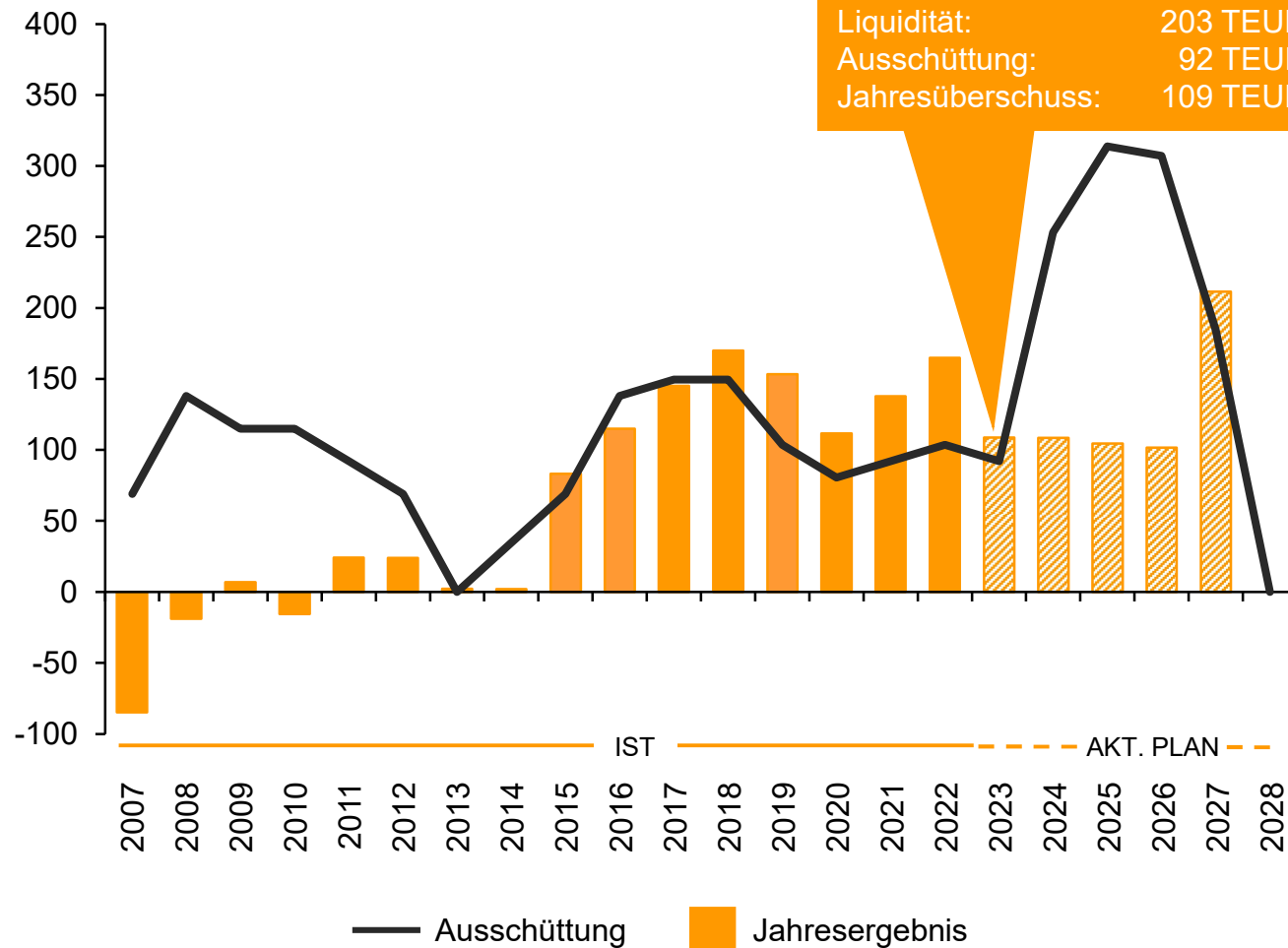
= 90.000 EUR

**Ausschüttung i.H.v. 8% auf das
eingezahlte Kapital möglich**

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Für das Jahr 2023 wird mit einem Jahresüberschuss i.H.v. rund 109 TEUR gerechnet

in TEUR



- In 2023 stehen liquide Mittel i.H.v. 92 TEUR (8%) für Ausschüttungen an die Investoren zur Verfügung
- Nach vollständiger Tilgung des Fremdkapitals können die Ausschüttungen ab 2024 voraussichtlich deutlich angehoben werden
- Voraussichtliche Gesamtsumme von Ausschüttungen und Rückführungen gem. aktueller Planung: 2.806 TEUR (243%)

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Außerplanmäßige Instandsetzung: Anlagenabbau Schule Hartkirchen (38,5 kWp) wegen Baumaßnahmen



Sachverhalt

- Aufgrund einer Dach- und Gebäudesanierung war ein vollständiger Abbau der PV-Anlage notwendig. Der Wiederaufbau wurde am 08.09.2023 abgeschlossen.
- Die Umbaukosten sowie der Ertragsausfall müssen gemäß Gestattungsvertrag vom Fonds getragen werden.
- Die Materialkosten i.H.v. 6,5 TEUR werden von der Gemeinde übernommen.
- Seitens der Gemeinde wurden die Baumaßnahmen aufgrund der Schulferien im Juli und August durchgeführt.
- Die Gemeinde hat ein Gerüst sowie einen Kran für die De-/Montage kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Umbaukosten für den Fonds

Abbau	5,3 TEUR
Wiederaufbau	20,0 TEUR
Kostenübernahme der Gemeinde	-6,5 TEUR
Summe	18,8 TEUR

Ertragsausfall für den Fonds

Ertragsausfall Stromertrag 2023	3,7 TEUR
Ausfallentschädigung 2023	0,0 TEUR
Summe	22,5 TEUR

Die Anlage wurde gemäß Bauzeitenplan zum 08.09.2023 wieder vollständig in aufgebaut, der wirtschaftliche Schaden für den Fonds beläuft sich auf rd. 22,5 TEUR.

Kündigung der Wartungsverträge zum 31.12.2023 aufgrund mangelhafter Leistung



- In den vergangenen zwei Jahren sind die Leistungen der Wartungsnehmer abgefallen
 - Starke Verzögerungen der Reaktionszeiten
 - Sporadische Rückmeldungen zu den aktuellen Bearbeitungsständen
 - Mangelhafte Wartungsdokumentation
 - Keine neuen Informationen durch die Wartung
- Durch die Wartung der Anlagen konnte keine Performance Verbesserung der Anlagen festgestellt werden
- Die Kapazitäten der Wartung wurden nicht für ertragssteigende Mängelbehebungen genutzt

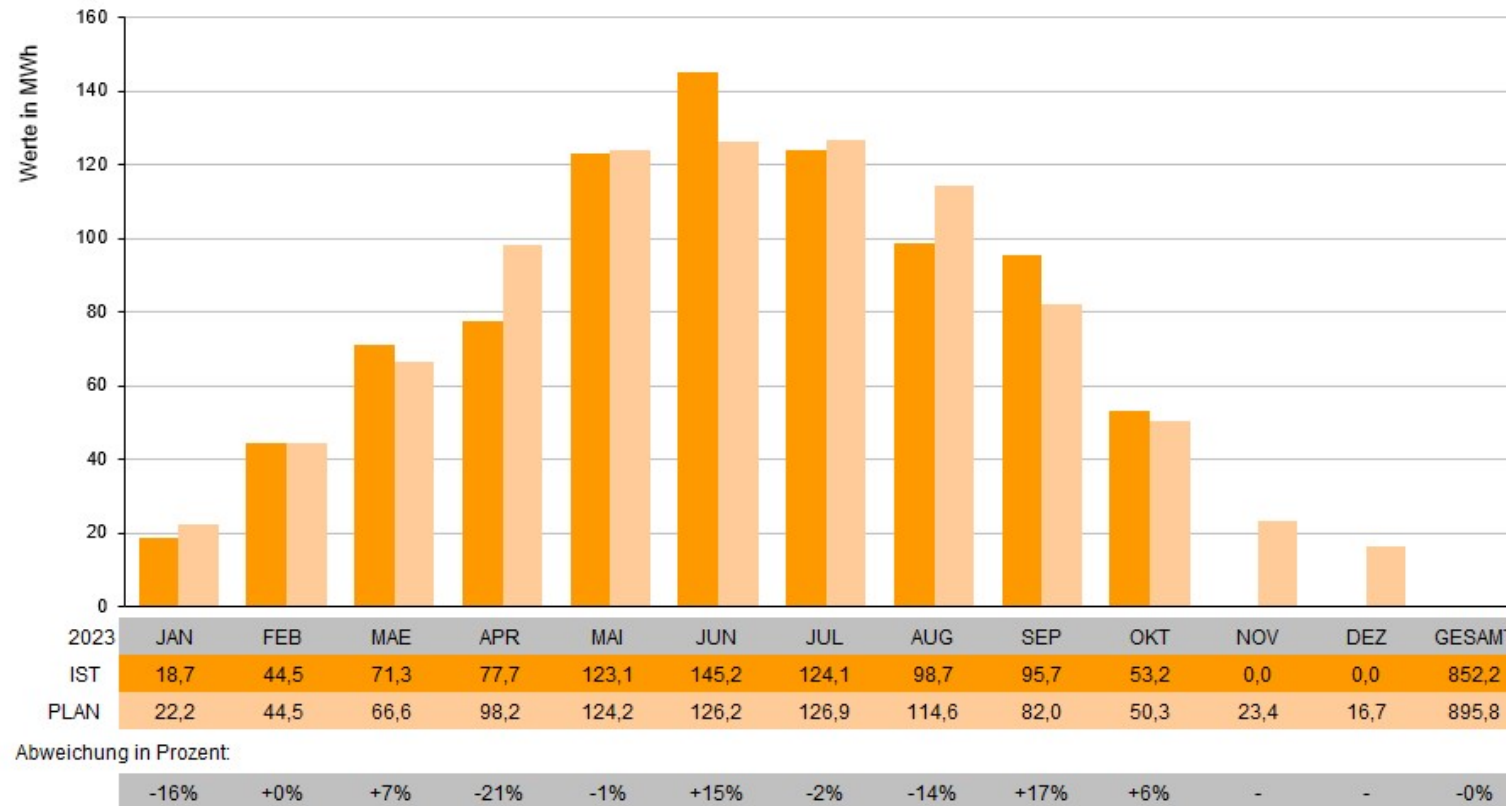


Alle Wartungsverträge zum 31.12.2023 gekündigt

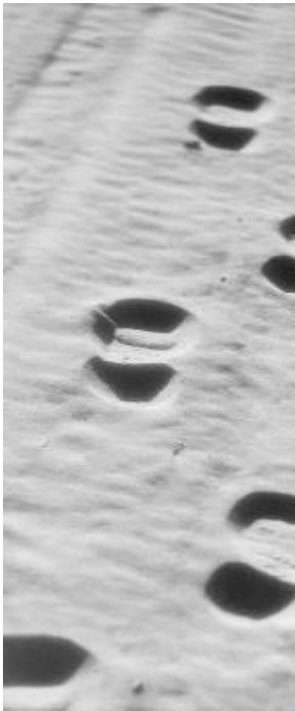
- Ab dem 01.01.2024 wird lediglich das gesetzliche Minimum an Wartungen sowie der Instandsetzung aller ertragsrelevanter Mängel beauftragt
- Nach rechtlicher Prüfung der gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen bedarf es nur einer AC-Wartung im 4-Jahres Rhythmus
- Durch die Zusammenarbeit mit RaisingPower werden alle PV-Anlagen online täglich auf ertragsrelevante Mängel geprüft und an uns gemeldet, wodurch eine schnellere Reaktionszeit gewährleistet ist. Die Anfahrten der Anlagen sind erst notwendig sobald ein technischer Defekt identifiziert wird
- Die freigewordenen Kapazitäten der Dienstleister führen zu schnelleren Reaktionszeiten und effizienteren Anfahrten der Anlagen bei tatsächlichen Mängeln
- Die Kostenersparnis liegt bei rd. 9 TEUR p.a.

Jahr 2023: Der Stromertrag der PV-Anlagen liegt in den ersten zehn Monaten genau auf Plan

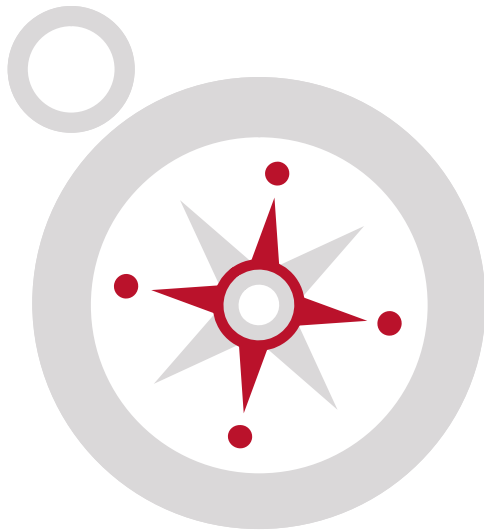
Jahresübersicht der Energieerträge auf Fondsebene:



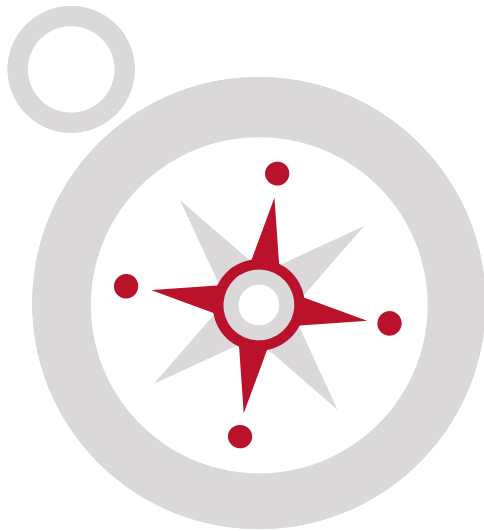
- Gute Sonneneinstrahlung in den Monaten März und Juni gleicht die schlechte Sonneneinstrahlung im April und August aus
- Insgesamt liegt die Stromproduktion der PV-Anlagen bis Oktober genau auf dem Planwert



Vornahme einer Ausschüttung zum Jahresende 2023



-
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl des Protokollführers
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Bericht der Geschäftsführung
 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
 6. Verwendung des Jahresergebnisses 2022
 7. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022
 8. Entlastung des Beirats der Kommanditisten für 2022
 9. Sonstiges
-



-
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl des Protokollführers
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Bericht der Geschäftsführung
 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
 6. Verwendung des Jahresergebnisses 2022
 7. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022
 8. Entlastung des Beirats der Kommanditisten für 2022
 9. Sonstiges
-

Ende



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!